

24. Juni 2009

Wachau-Marathon am 19./20. September

Bohuslav: Wichtiger Impuls für Sport und Tourismus

Der Wachau-Marathon, der heuer am 19./20. September stattfindet, ist schon seit Jahren die größte Laufveranstaltung in Niederösterreich. Michael Buchleitner, der ehemalige Olympiateilnehmer im Marathon, ist seit 2008 Organisator des Wachau-Marathons und will dem traditionellen Lauf durch das Donautal neue Impulse verleihen. Bei der Vorstellung des diesjährigen Marathons, der in Kooperation mit dem Land Niederösterreich stattfindet, betonte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 24. Juni, im Palais Niederösterreich in Wien: „Der Wachau-Marathon ist einerseits aus sportlicher und andererseits aus touristischer Sicht eine der bedeutendsten Veranstaltungen in Niederösterreich.“

Die Wachau habe mit dem Ironman, der auch durch die Wachau führt, den internationalen Radtagen und dem Marathon eine große Tradition bei Spitzensportevents. Neu sei beim Wachau-Marathon auch das Angebot „Fitte Kids“, das am Samstag, 19. September, ganz im Zeichen des heimischen Laufnachwuchses stehe, so Bohuslav, die auch betonte: „Es ist wichtig, die natürliche Bewegung bei Kindern zu fördern sowie die Jugend verstärkt und frühzeitig für den Laufsport zu begeistern.“ Dabei werden für Kinder, Schüler und Jugendliche im Alter von 3 bis 16 Jahren mehrere Distanzen von 200 bis 2.100 Metern angeboten.

Zudem habe die Veranstaltung auch positive touristische Auswirkungen, so die Landesrätin, da Bilder aus der Wachau in Österreich und in ganz Europa gesendet werden. Wichtig für Niederösterreich sei auch, dass viele der zu erwartenden 7.000 Sportlerinnen und Sportler bei dieser Großveranstaltung regelmäßig Begleitpersonen mitbringen und gemeinsam mehrere Tage in der Wachau verbringen, wodurch die Nächtigungszahlen steigen, meinte Bohuslav. „Der Wachau-Marathon trägt dazu bei, Anreize für einen späteren Besuch entlang der Donau zu schaffen. Die Wachau hat sich mittlerweile zu einer besonderen Genussregionen entwickelt, wo die Gastronomie, der Wein, die Kultur und die Ausflugsziele in der Region eine einzigartige Symbiose ergeben.“ Nicht zuletzt deshalb sei die Wachau in die Weltkulturerbe-Liste der UNESCO aufgenommen und zur „Best Historic Destination in the World“ gekürt worden.

Neu ist heuer, dass niederösterreichische Familien erstmals die Chance bekommen, sich unter professioneller Anleitung von Michael Buchleitner auf den Wachau-Marathon vorzubereiten. „Egal, ob Kinder oder Erwachsene, Anfänger oder Profi, der Wachau-Marathon soll für alle etwas bieten“, zeigte sich Buchleitner überzeugt. Zudem werde die Zusammenarbeit mit den Winzern der Region forciert.

NK Presseinformation

Erstmals ist heuer der Start des Halbmarathons auf der Landesstraße B 3 in der Ortsmitte von Spitz. Das Ziel soll auf der Ringstraße inmitten des Stadtparks in Krems sein. „Die logistischen Herausforderungen für den Wachau-Marathon sind wegen der Streckenführung ungleich schwieriger als etwa in Wien, Graz oder Linz. Tausende Teilnehmer sind vor dem Start per Bus, Bahn oder Schiff zu den Startplätzen Dürnstein, Spitz und Emmersdorf zu bringen“, so Buchleitner.

Weitere Informationen: <http://www.wachamarathon.com/>